

1. An welcher Fachrichtung arbeiten Sie?

- Fachrichtung Biologie
- Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie
- Fachrichtung Hydrowissenschaften
- Fachrichtung Mathematik
- Sonstige und zwar ...

2. An welchen der folgenden Studiengänge waren Sie im Zeitraum der letzten zwei Jahre in der Lehre beteiligt?

- Ich bin nicht in die Lehre mit eingebunden
- Abfallwirtschaft und Altlasten (Master)
- Biologie (Bachelor)
- Biologie (Master)
- Chemie (Bachelor)
- Chemie (Master)
- Hydrowissenschaften (Bachelor)
- Hydrobiologie (Master)
- Hydrologie (Master)
- Mathematik (Bachelor)
- Mathematik (Master)
- Molekulare Biotechnologie (Bachelor)
- Technomathematik (Master)
- Wasserwirtschaft (Master)
- Wirtschaftsmathematik (Master)
- In keinem der genannten Studiengänge

3. Welche Lehraktivitäten haben Sie im Zeitraum der letzten zwei Jahre angeboten?

- Vorlesungen
- Seminare
- Übungen
- Tutorien
- Betreuung von Berufspraktika
- Betreuung von Laborpraktika
- Exkursionen
- Sonstiges und zwar...

Teil 1: Fachverständnis

4. Neben der Vermittlung von Fachwissen, wie wichtig sind Ihnen nachfolgende Aspekte in Ihrer Lehre?

	Sehr wichtig (1)	2	3	4	Überhaupt nicht wichtig (5)
Praxisbezug					
Forschungsbezug					
Aktualität der Lehrinhalte					
Vermittlung von Berufsfähigkeit					
Didaktische Qualität					
Austausch mit den Studierenden					
Aktivierung der Studierenden zum Selbststudium					
Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden (z.B. kritisches Denken etc.)					
Förderung von Schlüssel- Kompetenzen (z.B. Teamarbeit, Präsentationsfähigkeit etc.)					
Prüfungen kompetenzorientiert gestalten					

5. Gibt es darüber hinaus weitere Aspekte, die für Sie in der Lehre wichtig sind?

Offene Frage

6. Wodurch zeichnet sich Berufsfähigkeit aus Ihrer Sicht aus? Wie versuchen Sie diese zu vermitteln?

Offene Frage

7. Inwiefern ist Ihre Lehre forschungsorientiert?

- Alle meine Lehrveranstaltungen sind forschungsorientiert (1)
- 2 (2)
- 3 (3)
- 4 (4)
- Keine meiner Lehrveranstaltungen ist forschungsorientiert (5)

8. Wie stellen Sie den Forschungsbezug in Ihrer Lehre sicher?

Offene Frage

9. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Frage	Stimme völlig zu				Stimme überhaupt nicht zu (5)
	(1)	2	3	4	
Die Studierenden werden ausreichend mit den Regeln der wissenschaftlichen Redlichkeit (z.B. korrektes Zitieren) vertraut gemacht.					
Die Studierenden halten die Regeln der wissenschaftlichen Redlichkeit ein.					
Die Studierenden müssen Begeisterung für das Fach mitbringen.					
Es ist Aufgabe der Lehrenden, Studierende für das Fach zu begeistern.					
Es ist Aufgabe der Lehrenden, die Studierenden aktiv beim Erreichen ihrer Studienziele zu unterstützen.					

Teil 2: Studienorganisation und Hochschuldidaktik

10. Wie häufig findet zwischen den Lehrenden in den folgenden Studiengängen ein Austausch statt (z.B. über Lernziele, Lerninhalte, Prüfungsanforderungen etc.)? (

Frage	Sehr häufig (1)	2	3	4	Nie (5)	Kann ich nicht beurteilen
-------	--------------------	---	---	---	------------	------------------------------

[Studiengang A]

[Studiengang B]

...

11. Wie findet dieser Austausch zwischen den Lehrenden statt?

Offene Frage

12. Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit dem Austausch über die Lehre mit den Kolleginnen und Kollegen?

Sehr zufrieden

1 (1)

2 (2)

3 (3)

4 (4)

Überhaupt nicht zufrieden

5 (5)

13. Binden Sie E-Learning-Angebote in Ihre Lehre ein? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Ja, und zwar...

Nein, und zwar weil...

14. Kennen Sie das hochschuldidaktische Weiterbildungsangebot der TU Dresden? Wenn ja, erachten Sie die Angebote als ausreichend?

Ja, ich kenne es und halte es für ausreichend.

Ja, ich kenne es und halte es für zu groß.

Ja, ich kenne es und halte es für ausbaufähig.

Nein, ich kenne das Angebot nicht.

15. Haben Sie in den letzten 5 Jahren an Veranstaltungen zur didaktischen Weiterqualifikation teilgenommen?

- Mehrfache Antworten sind erlaubt

Ja, an Veranstaltungen der TU Dresden.

Ja, an externen Veranstaltungen.

Nein, ich hatte keinen Bedarf.

Nein, aber ich hätte gerne.

16. Haben Sie Anmerkungen oder Anregungen für die didaktischen Weiterbildungsangebote der TU Dresden?

Offene Frage

Teil 3: Beratung und Betreuung von Studierenden

17. Gibt es Unterschiede zwischen den Studierenden hinsichtlich ihres Vorwissens, ihrer vorhandenen Fähigkeiten und Interessen? Wie berücksichtigen Sie diese ggf. in Ihrer Lehre?

Offene Frage

18. Mit welchen Problemen und Anliegen kommen die Studierenden zu Ihnen?

Frage	Sehr häufig (1)	2	3	4	Überhaupt nicht (5)
Fragen zur Prüfungsvorbereitung					
Feedback zu Studien- /Prüfungsleistungen					
Kritik an Leistungsbewertungen					
Arbeitsbelastung durch das Studium					
Probleme mit dem wissenschaftlichen Arbeiten					
Planung des Semesters					
Überschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen					
Vereinbarkeit von Studienfinanzierung und Studium					
Vereinbarkeit von Familie und Studium					
Fachliche Probleme					
Berufliche Möglichkeiten					
Auslandsaufenthalt					
Praktikumsfragen					
Psychische Probleme					

19. Gibt es darüber hinaus weitere Probleme und Anliegen, mit denen Studierende zu Ihnen kommen?

Offene Frage

20. Wie unterstützen Sie Studierende mit psychischen Problemen?

Offene Frage

21. Sehen Sie Studierendengruppen mit besonderen Beratungsbedarfen? Wenn ja, welche? Wie wird auf diese eingegangen?

Offene Frage

22_1. Ist der Studiengang [Studiengang Auswahl F2] aus Ihrer Sicht für Studierende in besonderen Bedarfslagen (z.B. Studierende mit Kind(ern), Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen, Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Krankheit) gut studierbar?

Ja, weil

Nein, weil

Kann ich nicht beurteilen.

22_2. Ist der Studiengang [Studiengang Auswahl F2] aus Ihrer Sicht für Studierende in besonderen Bedarfslagen (z.B. Studierende mit Kind(ern), Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen, Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Krankheit) gut studierbar?

Ja, weil

Nein, weil

Kann ich nicht beurteilen.

Teil 4: Prüfungen

23. Ist das kompetenzorientierte Prüfen in Ihrem Studiengang bzw. Ihren Studiengängen fest verankert? Wie wird die Kompetenzorientierung sichergestellt?

Offene Frage

24. Wie versuchen Sie die Prüfungsanforderungen und Bewertungsstandards den Studierenden transparent zu machen?

Offene Frage

25. In welchem Verhältnis steht die vorgegebene Frist für die Bewertung von Prüfungsleistungen und die tatsächliche Zeit, die sie benötigen, um die Prüfungsleistung ihrer Studierenden zu bewerten?

- Nur eine Antwort ist möglich

Ich halte die vorgegebene Frist immer ein.

Ich versuche die vorgegebene Frist einzuhalten, schaffe es jedoch nicht immer.

Ich schaffe es selten bis nie, die vorgegebene Frist einzuhalten.

26. Haben Sie weitere Anmerkungen zur Organisation, Bearbeitung oder Rückmeldung von Prüfungsleistungen?

Offene Frage

Teil 5: Berufliche Situation

27. Zu welcher Personalgruppe gehören Sie?

- Hochschullehrer/innen (Professor/in, Juniorprofessor/in, Honorarprofessor/in)
- wissenschaftliche Mitarbeiter/innen
- Lehrkraft für besondere Aufgaben
- Lehrbeauftragte/r
- wissenschaftliche Hilfskraft
- Andere Position, und zwar...

28. Was ist Ihre vertraglich vereinbarte Arbeitszeit?

- Vollzeit
- Teilzeit mit

29. Wie hoch schätzen Sie Ihre tatsächliche Arbeitszeit (durchschnittlich in der Vorlesungszeit) ein?

30. Wie viel Prozent Ihrer Arbeitszeit investieren Sie in der Vorlesungszeit durchschnittlich für die folgenden Bereiche?

- Forschung (einschl. Publikationen)
- Lehre (inkl. Vorbereitung, Beratung/Betreuung und Prüfungen)
- Wissenschaftliche Dienstleistungen (bspw. Gutachten, Beiratstätigkeiten etc.)
- Akademische Selbstverwaltung
- Verwaltung
- Sonstiges, und zwar...

31. Möchten Sie an diesem Verhältnis etwas ändern?

- Nein, ich bin zufrieden.
- Ja, und zwar...

32. Innerhalb des Arbeitsfeldes Lehre, welchen Anteil machen die folgenden Bereiche daran aus?

- Durchführung von Lehrveranstaltungen (inkl. Vor-/Nachbereitung)
- Durchführung von Prüfungen (inkl. Auswertung)
- Beratung und Betreuung von Studierenden

33. Möchten Sie an diesem Verhältnis etwas ändern?

- Nein, ich bin zufrieden.
- Ja, und zwar...

34. Wie zufrieden sind Sie mit nachfolgend genannten Aspekten Ihrer beruflichen Situation?					
	Sehr zufrieden				Überhaupt nicht zufrieden
	(1)	2	3	4	5 (5)
Lehrbelastung					
Arbeitsbelastung durch Prüfungen					
Zeit für Beratung und Betreuung der Studierenden					
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen					
Forschungsmöglichkeiten					
Unterstützung durch die Verwaltung in der Hochschule					
Mitbestimmungsmöglichkeiten					
Informationen über Entscheidungen der Hochschulleitung					
Technische und räumliche Ausstattung					

35. Gibt es weitere Aspekte Ihrer beruflichen Situation, die bisher nicht angesprochen wurden, zu denen Sie aber etwas mitteilen möchten?

Offene Frage

- 36. Wie zufrieden sind Sie - alles in allem betrachtet - mit Ihrer beruflichen Situation an der TU Dresden?**
- Sehr zufrieden (1)
- 2
- 3
- 4
- Überhaupt nicht zufrieden (5)

Teil 6: Abschließende Gesamteinschätzungen

37. Welchen Eindruck haben Sie vom Gelingen des Übergangs der Studierenden vom Studium in den Beruf?

Offene Frage

38. Wo sehen Sie insgesamt die Stärken und Schwächen im Studiengang [Studiengang Auswahl F2]?

Offene Frage

38. Wo sehen Sie insgesamt die Stärken und Schwächen im Studiengang [Studiengang Auswahl F2]?

Offene Frage

39. Gibt es jetzt aus Ihrer Sicht noch Aspekte/Themen, die nicht angesprochen wurden, die Sie aber als wichtig ansehen?

Offene Frage